

Thomsit

K 112

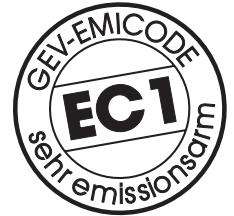
SPEZIALKLEBER, LEITFÄHIG

Für leitfähige PVC- und Kautschukbeläge

- ▶ Hell und leitfähig
- ▶ Besonders klebstark
- ▶ Gebrauchsfertig

Technisches Merkblatt

Ausgabe 04-02



Verlegewerkstoffe, die mit dem GEV*-Zeichen **EMICODE EC1** als „sehr emissionsarm“ gekennzeichnet sind, bieten größtmögliche Sicherheit vor Raumluftbelastungen.

*) GEV = Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V.



VERWENDUNGSZWECK

Sehr emissionsarmer, leitfähiger Dispersions-Spezialklebstoff für

- leitfähige PVC-Beläge in Bahnen und Platten
- leitfähige Kautschukbeläge in Bahnen (bis 3,5 mm Dicke) und Platten (bis max. 2,5 mm Dicke)

Leitfähige PVC-Beläge sind auf querleitfähig vorbereiteten Unterböden (z. B. mit Thomsit R 762 Ableit-Finish), Kautschukbeläge auf saugfähigen Untergründen **ohne** Ableit-Finish zu verlegen.

Empfohlen z. B. für Operations- und Computerräume, Laboratorien und explosionsgefährdete Produktions- und Lagerbereiche.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Zum Ausgleich von Unebenheiten zunächst mit geeigneten Thomsit Vorstrichen/Grundierungen vorbehandeln und anschließend mit empfohlenen Thomsit-Spachtelmassen egalisieren.

Festliegende PVC-Altbeläge mit Thomsit PRO 40 grundreinigen und mit Thomsit FF 69 Flex-Finish abspachteln. Für die Verlegung von leitfähigen PVC-Belägen Thomsit R 762 Ableit-Finish einsetzen. Auf ein Kupferbandnetz kann dann verzichtet werden. Alle 30 m² eine ca. 1 m lange Kupferbandfahne leitfähig auf das Ableit-Finish kleben und herausragen lassen. Bei Kautschukbelägen längs unter jede Plattenreihe bzw. Bahn in voller Länge ein Kupferband kleben und an der Kopfseite quer miteinander verbinden. Alle 30 m² das Kupferband herausragen lassen. Der Anschluss an das Erdpotential ist in jedem Fall von einem Elektriker durchzuführen.

VERARBEITUNG

Klebstoff gut umrühren und mit Zahnpachtel S1 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.

Naßklebung:

Bei saugfähigen Untergründen Belag nach kurzer Ablüftezeit (ca. 10 bis 20 Minuten) ohne Luft einschüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben, um eine gute Benetzung der Belagrückseite zu erzielen. Die zu klebenden Beläge müssen weitestgehend entspannt sein und plan aufliegen, anderenfalls belasten. Nahtstauchungen vermeiden.

Haftklebung (nur für PVC-Beläge):

Auf dichten Untergründen solange ablüften lassen bis der Klebstoff eine einheitlich gelblich-transparente Farbe annimmt (ca. 30 - 60 Minuten). Bei der Fingerprobe darf kein Klebstoff haften bleiben.

Kontaktklebung (z. B. für Kautschukbeläge auf nicht saugfähigen Untergründen): Für die Klebung von Kautschukbelägen auf dichten Untergründen eignet sich nur die Kontaktklebung. Klebstoffauftrag auf den Belagrücken mit glattem Spachtel, zusätzlich Klebstoff auf den Untergrund mit Zahnung S1. Beide Klebstoffflächen vollständig ablüften lassen (Fingerprobe, siehe unter Haftklebung). Dann Belag ohne Luft einschluss einlegen.

Die fertig verlegten Beläge grundsätzlich noch einmal gut anwalzen bzw. intensiv anreiben. Die Verschweißung/Verfugung der Nähte frühestens 24 Stunden nach der Verlegung durchführen.

- Fußbodenverlegearbeiten nicht unter 15°C Bodentemperatur und über 65% rel. Luftfeuchte durchführen.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z. B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, **nicht unterrühren**.
- Frische Klebstoffflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen.
- Arbeitsgeräte können mit Wasser gereinigt werden.
- Anbruchgebinde dicht verschließen.

WICHTIGE HINWEISE

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

1. „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“, des Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V.
2. „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat) und Parkett“ des Bundesverband Estriche und Belag e.V. (BEB), Troisdorf
3. „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“ der Technischen Kommission Bauklebstoff (TKB) im Industrieverband Klebstoffe e.V., Düsseldorf
4. „Elektrisches Verhalten elastischer und textiler Bodenbeläge“, RAL-RG 725/3 des Deutschen Instituts für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
5. Technische Merkblätter weiterer Thomsit Produkte
6. Verlegerichtlinien der Belaghersteller

Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchtigkeit werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	pastös
Farbe	hellgrau
Spezifisches Gewicht	ca. 1,1 kg/l
Verbrauch Zahnung S1	300 - 350 g/m ²
Ablüftezeit Naßklebung	ca. 10 bis 20 Minuten
Haft-/Kontaktklebung	ca. 30 bis 60 Minuten
Offene Zeit Naßklebung	ca. 45 Minuten bei PVC
Haft-/Kontaktklebung	ca. 120 Minuten bei PVC
Belastbar nach	ca. 24 Stunden
Abbindezeit (Endklebkraft) nach	ca. 72 Stunden
Elektrischer Widerstand	< 3 x 10 ⁵ Ohm nach DIN 53276
Temperaturbeständigkeit nach Abbildung	bis max. 50°C,
Temperaturbeständigkeit für Transport und Lagerung	0°C bis 50°C, vor Frost schützen!
Lagerfähigkeit	12 Monate bei normalen Klimabedingungen
Gebindegröße PP-Eimer	12 kg

PRODUKTSICHERHEIT

Thomsit K 112 ist lösemittelfrei nach TRGS 610 und gilt damit als Ersatzstoff für lösemittelhaltige Produkte. Besondere Sicherheitsvorkehrungen sind bei der Verarbeitung nicht erforderlich.

KENNZEICHNUNG

nach GefStoffV/VbF: entfällt
nach GGVS/GGVE: entfällt
GISCODE: D 1 (lösemittelfrei nach TRGS 610)
EMICODE: EC 1 (sehr emissionsarm nach GEV)

Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten.

ENTSORGUNG

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Restentleerte Gebinde (spachtelrein und geöffnet) als Wertstoff entsorgen.

Die Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) können bei uns erfragt werden.



Zahnlückentiefe 2,80 mm
Zahnlückenbreite 1,80 mm
Zahnbrückenbreite 0,20 mm



Spachteltechnik
Klebstoff



Stuhlrolleneignung
in Verbindung mit
geeigneten Belägen



Auf beheizten
Fußbodenkonstruktionen
einsetzbar